

Protokoll des Plenums vom 16.11.2017

Redeleitung: Presse

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Ökologie

Ende um 22:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Philipp Seidel
Finanzen	Dominik Hosefelder
Hochschulpolitik	Alexander Puderbach, Markus Halbrock, Sebastian Bauer
Politische Bildung	Robert Herr, Nicolas Kaiser
Presse	Stephan Weißbach, Paul Hansen
Ökologie	Anna Schade, Linus Junginger, Livia Köppl
Soziales	Christina Matthies, Marius Esslinger, Marcel Kawohl, Kathleen Herr
Verkehr	
Kultur	Sebastian Kiendl, Linda Schäfer
StuWerk	
Fachschaftenreferat	Antonia Höllmüller, Nina Brasen
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	
Schwule	
Mitarbeiter_innen des ASTA	Hildegard Mohr,

Gäste (Name und Organisation):

Michelle Glück

Jakob Sebastian (starker Kaffee)

Marcel Lehmann

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2

TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	2
TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	3
TOP 8 – Soziales nicht öffentlich	3
TOP 9 – „Geschäftsführende Besetzung des AB Studierendenwerk“	3
TOP 10: „Vergabeordnung-Soziales“ (Soziales).....	4
TOP 11: AStA-Hoodies (Ökologie)	5
TOP 12: „verschwundene Plakatflächen“ (Presse).....	5
TOP 13: Bundestreffen für das Schwulenreferat (Schwulenreferat)	5
TOP 14: Honorar Aaron Schuh und Marcel Lehmann	6
TOP 15: „Stückzahl Ersttaschen“ (Presse)	6
TOP 18 – Sonstiges nicht öffentlich.....	6

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stephan begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Stephan beantragt die Annahme der Tagesordnung.

(Nein 0 / Ja / Enthaltungen 0) → einstimmig angenommen

TOP 3 – Anträge von Gästen

Jakob Sebastian von der HSG „starker Kaffee“ beantragt die Kostenübernahme der Gagen für die Konzerte von Procrastinate und Purulent Cerumen am 18.11.2017 im Haus Mainusch in Höhe von 230 bis zu 310 Euro.

Kultur übernimmt.

(Nein 5/ Ja 1 / Enthaltungen 4) → Antrag ist abgelehnt.

TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Dominik berichtet, dass er den Haushalt binnen nächster Woche fertigstellen will.

Anna berichtet vom Beschluss des Kulturausschusses, dass Muschel, Zentralmensa und NatFak nun unter Denkmalschutz gestellt wurden und fragt, wie die Meinung des AStA dazu ist, besonders in Bezug auf die Planung der Kernsanierung der NatFak. Wir denken über eine Pressemeldung nach.

Robert beantragt, dass der Arbeitsbereich Presse damit beauftragt wird, eine Pressemitteilung zu formulieren mit dem Ziel, der Landesdenkmalpflege mitzuteilen, dass sie sich zusammenreißen sollen. Weiterhin soll die Aufhebung des Denkmalschutzes gefordert werden und die Fachschaften Geschichte und Kunstgeschichte in die Meldung mit einbezogen werden.

(Nein 0/ Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Markus berichtet, dass die nächste aktuelle Fragestunde am 29.11.2017 ansteht. Des Weiteren sei die nächste StuPa-Sitzung für nächsten Dienstag geladen.

Markus berichtet von der letzten LAK: An der Größe des Verhandlungsteams hat sich nichts verändert.

Alexander stellt die Einladung des Präsidenten zu „molekularen Grundlagen neuronaler Kommunikation“ vor.

Sebastian Bauer berichtet, dass er den Missstandsmelder überarbeitet.

Stephan stellt einen GO-Antrag, den TOP 3 auf die TO zurückzuholen. → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Maximilian Böckmann von der HSG Amnesty International beantragt die Kostenübernahme von Werbekosten für 200 Plakate in Höhe von 56,95 Euro sowie von 2000 Flyern in Höhe von 79,75 Euro sowie die Verteilung durch das Plakatierteam (Gesamtsumme 136,70).

Politische Bildung übernimmt.

(Nein 1/ Ja 10 / Enthaltung 5) → Der Antrag ist angenommen.

TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Paul hat den AStA für den Tag der offenen Tür angemeldet hat.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Stephan beantragt, dass das Protokoll der letzten Woche genehmigt wird.

(Nein / Ja / Enthaltungen 7) → Der Antrag ist einmütig angenommen.

TOP 8 – Soziales nicht öffentlich

Keine Fälle.

TOP 9 – „Geschäftsführende Besetzung des AB Studierendenwerk“

10 Minuten Pause bis 18:19Uhr.

Linus stellt einen GO-Antrag, dass TOP 13 (geschäftsführende Besetzung des AB Studierendenwerk) vorgezogen wird.

(Nein 0/ Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Philipp beantragt, dass Linus Junginger vorübergehend mit der geschäftsführenden Besetzung des AB StuWerk gemäß Satzung beauftragt wird.

Sebastian stellt einen GO-Antrag auf geheime Abstimmung. → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

(Nein 0/ Ja 14/ Enthaltungen 0) → Linus ist einstimmig gewählt.

TOP 10: „Vergabeordnung-Soziales“ (Soziales)

Philipp stellt den Änderungsantrag, ersetze: der allgemeine Studierendenausschuss (AStA) darf keine Spendenquittungen nach § 10b Einkommenssteuergesetz ausstellen.

→ Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: Ersetze in §3 Abs. 1 Nr. 2 das Komma durch ein „und“ und streiche in §3 Abs. 1 Nr. 3 das „und“.

→ Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag, ersetze: „...der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) darf keine Spendenquittungen nach § 10b Einkommenssteuergesetz ausstellen.“

→ Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: Ersetze in §3 Abs. 1 Nr. 2 das Komma durch ein „und“ und streiche in §3 Abs. 1 Nr. 3 das „und“.

→ Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt einen Änderungsantrag: Füge am Ende ein: „Abweichend von Satz 2 wird im Falle des §3 Abs. 1 Nr. 3 keine Immatrikulationsbescheinigung, sondern die Zulassung verlangt.“

→ Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Paul stellt den Änderungsantrag: Füge ein: „und Vermögen“ hinter „Auch müssen alle Einnahmequellen sowie Vermögen (über 2000 Euro) offengelegt werden...“ (nicht befasst)

Philipp stellt den Änderungsantrag auf Pauls Änderungsantrag: Füge ein: „Vermögen von besonderem Wert...“ (nicht befasst)

Linus stellt den Änderungsantrag auf Pauls Änderungsantrag: Füge ein: „Einnahmequellen so wie Wertpapiere, Immobilien und Beteiligungen an Kapitalgesellschaften...“ → Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: Streiche §6 Abs. 3.

Philipp stellt den Änderungsantrag: Streiche §6 Abs. 9. → Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: „Durch Stundung kann die Fälligkeit der Rückzahlung um bis zu ein Jahr und drei Monate seit dem Zeitpunkt der Stundung verlängert werden.“

→ Änderungsantrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: „In §7 Abs. 5: Ersetze „von der Buchhaltung“ durch „von dem Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschusses nach Rücksprache mit dem Arbeitsbereich für Soziales“ → Der Änderungsantrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: „Auf eine gerichtliche Betreibung kann für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren verzichtet werden, wenn diese eine besondere Härte für den Darlehensnehmer oder die Darlehensnehmerin bedeuten würde oder eine gerichtliche Beitreibung nicht

erfolgsversprechend erscheint. Die Entscheidung über einen Beitreibungsverzicht trifft der Arbeitsbereich für Soziales im Einvernehmen mit dem Arbeitsbereich für Finanzen. Auf eine Beitreibung kann nicht verzichtet werden, wenn dadurch die Verjährungsfrist des Rückzahlungsanspruchs verstreichen würde. Dies gilt nicht, wenn die Forderung tituliert ist.“ → Der Änderungsantrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: §10, Abs. 1: „Leistungen des studentischen Hilfsfonds können als verlorene Zuschüsse, die direkt an den Antragsteller oder die Antragstellerin geleistet werden (Barbeihilfen), statt einer Sachbeihilfe gewährt werden.“

Philipp stellt den Änderungsantrag: „Leistungen des studentischen Hilfsfonds können als digitale Gutschriften auf den elektronischen Geldkarten des Studierendenwerks (Freitische) die sich in einer akuten Notlage befinden, aufgrund derer es ihnen vorübergehend nicht möglich ist, für ihren Lebensunterhalt aufzukommen und daher einer schnellen Hilfe bedürfen.“ → Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Philipp stellt den Änderungsantrag: Streiche §11 Abs. 2 Satz 2. → Der Antrag ist vom Antragsteller übernommen.

Marcel stellt den GO-Antrag, dass der TOP vertagt wird.

(Nein 0 / Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 11: AStA-Hoodies (Ökologie)

Alexander beantragt, dass Anna Vergleichsangebote für die Preise der Hoodies für alle ReferentInnen einholt und dass die Entscheidung über die Zahlungsmodalitäten vertagt werden.

(Nein 0 / Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 12: „verschwundene Plakatflächen“ (Presse)

Stephan berichtet, dass auf den AStA Mehrkosten zukommen werden, weil zwar die Platten produziert, aber die Plakatflächen nicht mehr vorhanden sind. Nun muss auf die Wiederaufstellung der Plakatflächen mit der Montage gewartet werden.

TOP 13: Bundestreffen für das Schwulenreferat (Schwulenreferat)

Das Schwulenreferat beantragt die Kostenübernahme der Reisekosten zum Bundestreffen der schwulen, schwul-lesbischen und queeren Referate und Hochschulgruppen in der Akademie Waldschlösschen vom 23.-26.11.2017 in Höhe von 40 Euro sowie die Kostenübernahme des Teilnahmebeitrags von 162 Euro (Gesamtbetrag ca. 202 Euro).

Der Arbeitsbereich für Rechtsangelegenheiten übernimmt den Antrag.

(Nein 0/ Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Philipp stellt einen GO-Antrag auf Rückholung der Tagesordnung und beantragt den neuen TOP: Honorar Schwulenreferat

→ Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 14: Honorar Aaron Schuh und Marcel Lehmann

Philipp beantragt, dass Aaron Schuh und Marcel Lehmann ein Honorar von jeweils 380 Euro genehmigt wird.

Der ZeFaR übernimmt den Antrag.

(Nein 0/ Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Stephan stellt den GO-Antrag auf Verlängerung des Sitzungstages um eine Stunde. → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 15: „Stückzahl Ersttaschen“ (Presse)

Stephan beantragt, dass der AStA bei der nächsten Hochschulgruppenmesse zum SoSe 2018 2500 Taschen verteilt und 1000 Taschen im AStA bereitgestellt werden, um verteilt zu werden.

(Nein 0/ Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 16 – „Druckkosten Soziales“ (Soziales)

Soziales beantragt die Kostenübernahme von Werbemitteln in Form von 10000 Flyern in Höhe von bis zu 100 Euro.

(Nein 0/ Ja / Enthaltungen 0) → Der Antrag ist einstimmig angenommen.

TOP 17 – Sonstiges

Stephan teilt dem Plenum mit, dass Anna und er heute einen Snap-Streak von 100 haben.

TOP 18 – Sonstiges nicht öffentlich

Keine Fälle.

Formatierung

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT** und **KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten